

Jahresabschluss 2008 des LOS

- Festgestellter Abschluss -

Gesetzliche Regelungen

- Gemäß § 82 Abs. 1 Kommunalverfassung Bbg. (KomVerf) ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss (JA) aufzustellen. Der JA hat die tatsächliche Vermögens- und Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises darzustellen.
- Darüber hinaus gelten die Festlegungen des Abschnitt 9 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV).

Bestandteile des Jahresabschlusses

- Der Jahresabschluss besteht gemäß § 82 Abs. 2 KomVerf aus:
 1. der Ergebnisrechnung,
 2. der Finanzrechnung,
 3. den Teilrechnungen,
 4. der Bilanz und
 5. dem Rechenschaftsbericht.und Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht, Beteiligungsbericht)

Aufstellung des Jahresabschlusses

- Der Kämmerer stellt den Jahresabschluss mit seinen Anlagen auf und leitet ihn dem RPA zur Prüfung zu.
- Das Rechnungsprüfungsamt prüft den Jahresabschluss (§ 104 KomVerf) und stellt die Prüfergebnisse in einem Schlussbericht dar.
- Der Landrat stellt den geprüften Jahresabschluss fest und leitet ihn dem Kreistag zur Beschlussfassung zu.
- Der Kreistag beschließt über den geprüften Jahresabschluss und entscheidet über die Entlastung des Landrates.

Ergebnisrechnung (in T€)

Bezeichnung	RE 2008	Ansatz 2008	Vergleich - T€ -
Erträge	329.051,7	340.572,2	./ 11.520,5
./ Aufwendungen	319.180,8	339.460,3	./ 20.279,5
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.870,8	1.111,9	8.759,0
+ Zinsen/sonst. Finanzerträge	592,8	130,5	462,3
./ Zinsen/sonst. Finanzaufwand	948,5	1.242,4	./ 293,9
= Ordentliches Ergebnis	9.515,1	0	9.515,1
+ Außerordentliche Erträge	1.298,4	0	1.298,4
./ Außerordentl. Aufwendungen	125,4	0	125,4
= Gesamtüberschuss	10.688,1	0	10.688,1
2008 gebildete Haushaltsreste	743,3	Finanzierung erfolgt 2009	

04. Juni 2012

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

5

Finanzrechnung (in T€)

Bezeichnung	RE 2008	Ansatz 2008	Vergleich - T€ -
EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	319.030,8	335.653,5	./ 16.622,7
./ AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	314.706,7	339.772,7	./ 25.066,0
= Saldo aus lfd. Verwaltungstät.	4.324,1	./ 4.119,2	8.443,3
EZ aus Investitionstätigkeit	12.482,8	12.558,3	./ 75,5
./ AZ aus Investitionstätigkeit	7.853,9	13.514,2	./ 5.660,3
= Saldo aus Investitionstät.	4.629,0	./ 955,9	5.584,9
EZ aus Krediten (Umschuldung)	2.637,0	612,0	2.025,0
./ AZ für Tilgung von Krediten	3.013,4	985,6	2.027,8
= Saldo aus Finanzierungstät.	./ 376,5	./ 373,6	./ 2,9
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	8.576,6	./ 5.448,7	14.025,3

04. Juni 2012

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

6

Wesentliche Ursachen für das positive Jahresergebnis 2008

- Mehrerträge bei SOBEZ (2.180 T€) - periodenfremd, Landeszuweisungen aus Wohngeldeinsparung (1.137 T€), Zinsen/ Gewinnabführungen (545,7 T€)
- Minderaufwendungen bei Kosten der Unterkunft (3.507,6 T€), Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken (1.591,6 T€), Geschäftsaufwendungen (528,3 T€), kreisliche Betreuungsleistungen und Kommunal Kombi an Gemeinden (511,0 T€), Schülerbeförderung (479,3 T€) sowie Schulkostenbeiträge und -pauschalen (300,0 T€)
- Außerordentliche Erträge aus der Nachzahlung des Bundesanteils für KdU für die Jahre 2005 – 2007 infolge Umstellung der Einkommensanrechnungsmethode im Jahr 2007 (1.083,6 T€).

Jahresabschluss 2008 – Verhältnis von Abschreibungen zu Sonderposten

■ Abschreibungen auf Gebäude, BGA und Software	2.633,5 T€
■ Abschreibungen auf Straßen	+ 5.316,6 T€
■ Abschreibungen auf GWG	+ 16,4 T€
■ Abschreibungen auf Umlaufvermögen	+ 167,6 T€
■ Außerplanmäßige Abschreibungen	+ 6,3 T€
Insgesamt	= 8.140,4 T€
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	./ 6.415,7 T€
Saldo (Netto-Abschreibung)	= 1.724,7 T€

Für die Tilgung aufgenommener Darlehen und Kredite waren im Haushaltsjahr 2008 insgesamt 988,4 T€ zu zahlen. Damit übersteigt die Netto-Abschreibung die Tilgung um 736,3 T€.

Bilanz – AKTIVA (in T€)

	01.01.2008	31.12.2008
1. Anlagevermögen	168.893,5	166.928,3
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	521,2	542,9
1.2. Sachanlagevermögen	159.669,6	157.682,7
1.3. Finanzanlagevermögen	8.702,7	8.702,7
2. Umlaufvermögen	8.274,7	17.547,0
2.1. Vorräte	0	0
2.2. Forderungen	4.118,1	5.574,6
2.3. Wertpapiere	0	0
2.4. Kassenbestand (liquide Mittel)	4.156,6	11.972,4
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	8.698,3	10.957,1
Bilanzsumme Aktiva	185.866,5	195.432,4

Sachanlagevermögen (in T€)

	01.01.2008	31.12.2008
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	434,2	425,5
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.121,2	71.013,0
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	61.918,7	59.655,6
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	17.555,6	17.101,1
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	185,7	185,7
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	405,5	381,7
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.025,9	7.347,4
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.022,8	1.572,7
Sachanlagevermögen insgesamt	159.669,6	157.682,7

Anlagenübersicht

Position	01.01.2008 - in T€ -	Zugang - in T€ -	Abgang - in T€ -	31.12.2008 - in T€ -
Sachanlagevermögen	159.669,6	6.194,6	8.181,5	157.682,7
darunter:				
- Bebaute Grundstücke	71.121,1	1.512,2	1.620,3	71.013,0
- Infrastrukturvermögen	61.918,7	3.066,7	5.329,8	59.655,6
- Bauten auf fremden Grund und Boden	17.555,6	60,4	514,9	17.101,1
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.026,0	568,4	247,0	7.347,4
- Anlagen im Bau	1.022,8	5.501,6	4.951,7	1.572,7
- Finanzanlagen	8.702,7	0	0	8.702,7

Bilanz – Passiva (In T€)

	01.01.2008	31.12.2008
1. Eigenkapital	14.631,8	28.986,3
1.1. Basis-Reinvermögen	10.441,8	10.441,8
1.2. Rücklagen aus Überschüssen	0	10.688,1
1.3. Sonderrücklage	4.190,0	7.856,4
1.4. Fehlbetragsvortrag	0	0
2. Sonderposten (Sopo)	111.789,7	112.991,2
2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	111.789,7	111.446,9
3. Rückstellungen	19.119,0	19.535,0
4. Verbindlichkeiten	31.432,9	28.337,9
5. Passive Rechnungsabgrenzung	8.893,1	5.582,0
Bilanzsumme Passiva	185.866,5	195.432,4

Schlussfolgerungen aus dem JA 2008

- Jahresergebnis 2008 muss „komplex“ ausgewertet werden d.h. es sind diverse Bilanzpositionen, wie z.B Rückstellungen (JA enthält die Inanspruchnahme von Rückstellungen aus EB, die nicht liquiditätswirksam gebildet wurden - ATZ) und die liquiden Mittel zu betrachten.
- Die „Plangenaugigkeit“ ist zu verbessern.
→ „knappe“ Planung für das Jahr 2012 und Senkung der Kreisumlage von 45 auf 42,8 %.
- Einsatz der liquiden Mittel für Tilgung von Investitionskrediten im Jahr 2012 und Sicherung der Investitionstätigkeit des LOS (BV 027/2012).

Stand der Aufstellung des JA 2009

- Der Jahresabschluss 2009 wurde durch die Kämmerei aufgestellt und mit seinen Anlagen im Juli 2011 dem RPA zur Prüfung zugeleitet.
- Das Rechnungsprüfungsamt prüfte den Jahresabschluss gemäß § 104 KomVerf. Änderungen, die sich im Rahmen der Prüfung ergaben, werden in den aufgestellten Jahresabschluss eingearbeitet.
- Das RPA erstellt derzeit den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Kämmerei fertigt die endgültigen Unterlagen zum Jahresabschluss und wird sie dem Landrat im September zur Feststellung vorlegen.
- Nach Feststellung durch den Landrat werden die Unterlagen dem Kreistag zur Beschlussfassung zugeleitet (analoge Verfahrensweise wie beim JA 2008).
- Der Kreistag soll über den geprüften Jahresabschluss 2009 und die Entlastung des Landrates auf dem Kreistag am 28.11.2012 beschließen.



***Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.***